Urspr. 600 000 M; erhöht lt. G.-V. v. 30./7. 1918 um 300 000 M mit Div.-Ber. für 1918/19 zur Hälfte, begeben zu pari. Lt. G.-V. v. 25./2. 1925 Umstellung von 900 000 Mark auf 540 000 RM in 900 Akt. zu 600 RM. — Lt. G.-V. v. 28./9. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichteter Form auf 450 000 RM. Der Buchgewinn diente zur Verlustdeckung 1931/32.

Großaktionär: Das gesamte A.-K. befindet sich in einer Hand (Große Kasseler Straßenbahn-A.-G.).

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Bahnkörper, Gleise u. Stromzuführ. 324 461, Wagen 339 279, Betriebsgrundstücke 78 495, Betriebsgebäude 105 134, Umformer- u. Gleichrichteranlage 60 477, Werkstätten-einricht. 24 917, im Bau befindl. Anlagen 2075, Dienstkleidung u. Schaffnerausrüst. 1289, Geschäftseinricht. 5180, Schuldner: Forder. auf Grund von Leist. 4295, Spez.-R.-F.-Depot 445, Steuergutscheine 135, Vorräte an

Bau-, Ersatz- u. Hilfsstoffen 27 612, Verlust in 1932/33 4490. — **Passiva:** A.-K. 450 000, gesetzl. Rücklage 45 000, Wertberichtigungsposten: Abschreib. 226 704, Zuweis. für 1932/33 31 069, Erneuerungskonto 23 823, Haftpflichtversicher. 2315, Spez.-Res. 1144; Verbindlichk.: Große Kasseler Straßenbahn-A.-G. 186 185, Lieferanten usw. 3186, nichteingelöste Teilschuldverschreib. 8558, (Genußrechte auf Schuldverschreib. 600). Sa. 978 284 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 178 132, soz. Abgaben 15 628, sonst. Aufwendungen für Verwalt., Betrieb u. Instandhalt. 59 865, Besitzsteuern 5309, sonst. Steuern u. Abgaben 3315, Zuweis. zum: Abschreibungskonto 31 069, Erneuerungskonto 18 548. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 302 376, verschiedene Einnahmen 5000, Verlust in 1932/33 4490. Sa. 311 866 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kyffhäuser Kleinbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz in Kelbra/Kyffhäuser.

Vorstand: Landeskleinbahn-Dir. Hasemeyer, Merseburg

Aufsichtsrat: Vors.: Reg.-Rat Voigtel, Domänenpächter Dr. Böhner, Ichstedt; Reichsbahn-Vizepräsident Senst, Erfurt; Dir. Beckurts, Merseburg; Oberreg.-Rat Dr. Hauelsen, Weimar; Bürgermeister Frh. von Eberstein, Artern; Landwirt Reinbrecht, Borxleben.

Gegründet: 6./8. 1913; eingetragen 5./1. 1914.

Zweck: Bau und Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn von Artern über Kelbra nach Berga-Kelbra (Länge 28,8 km). Betriebseröffnung ab 30./5. 1916. — Etwa 42 Beamte und Arbeiter.

Beteiligungen:

Geschäftsanteile:		in der Bilanz bewertet mit:	
11 500 RM	an der Bau- und Kleinbahn-Gesellschaft Sachsen GmbH. in Merseburg.	11 500 RM	
5 400 „	an der Sachsenwerk GmbH. in Stendal	5 400 „	
3 000 „	an der Kleinbahn r Erholungshelm GmbH. in Neuhausen ben	3 000 „	
131 „	an der Elektrizitätswerk Bretleben und Umgegend eGmbH., und ein		
Anteildarlehn in Höhe von			
2 620 „	bei der Landelektrizität GmbH. Halle(Saale)	2 620 „	

Kapital: 1 475 200 RM in 1839 Inh.-Akt. zu 800 RM und 10 Nam.-Akt. zu 400 RM.

Urspr. 1 844 000 M. — Lt. G.-V. v. 6./4. 1925 Umstell. auf 1 475 200 RM (5 : 4) in 1839 St.-Akt. zu 800 RM u. 10 Nam.-Akt. zu 400 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 28./11. — **Stimmrecht:** Je 400 RM = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Eisenbahn-anlage 1 494 776, Kraftwagen 24 132, Vorräte 10 541, Kasse 219, Guth. bei Banken 27 663, Wertpapiere der Erneur.-Rücklage 22 000, Vorschüsse 623, Forder. 6357, Beteiligung 22 520. — **Passiva:** A.-K. 1 475 200, Erneur.-Rücklage 97 043, besondere Rücklage 232, gesetzl. Rücklage 22 848, Vorschüsse 1034, Schulden 12 474. Sa. 1 608 831 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungskosten 452, Zuführung zur Erneur.-Rücklage 3430, Abschreib. auf Kraftwagen 2360. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 3882, Kraftverkehrseinnahmen 2360. Sa. 6242 RM

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstellen: Halle a. S.: Mitteldeutsche Landesbank; Kelbra/Kyffh.: Städt. Sparkasse.

Kieler Reederei Aktiengesellschaft.

Sitz in Kiel, Holstenbrücke 28.

Vorstand: Curt Ivers.

Aufsichtsrat: Ludwig Krahe, J. C. Jensen, Bank-Dir. Myrau.

Gegründet: 27./7. 1917; eingetragen 31./8. 1917. Firma bis 14./6. 1924: Lübecker Ostsee-Schiffahrts-Gesellschaft Akt.-Ges. in Lübeck.

Zweck: Erwerb durch Schiffahrt mit Schiffen der Ges. sowie der Betrieb aller Geschäfte u. Unternehm., die damit in Verbindung stehen, insbesond. Uebernahme und Weiterführung des Geschäfts der früheren Firma Lübecker Ostsee-Schiffahrts-Ges. m. b. H.

Kapital: 200 000 RM in 2000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M, übern. von den Gründern. Laut G.-V. v. 23./2. 1923 erhöht um 5 000 000 M in 1000 Aktien zu 5000 M, begeben zu 100 %. Die G.-V. v. 14./6. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. im Verh. 30 : 1 unter Zuzahl. von 400 RM seitens der Ges. auf 200 000 RM in 2000 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./9. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst., 4 %

Div. an Aktion., 1/2 % Tant. an Vors. des A.-R., je 1 % Tant. an Mitgl. des A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Berichtigte Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: D bitoren 134 875, Verlust 66 375. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Kreditoren 1250. Sa. 201 250 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930 70 938, Unkosten 4030, Steuern 553. — **Kredit:** Zinsen 9146, Verlust (Vortrag aus 1930) 70 938 ab Gewinn 1931 4563) 66 375. Sa. 75 521 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: D bitoren 139 270, Verlust 66 803. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Kreditoren 6073. Sa. 206 073 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 66 374, Unkosten 4077, Steuern 893, Prozeßkosten 4824. — **Kredit:** Zinsen 9365, Verlust (Vortrag aus 1931 66 374 + Verlust 1932 429) 66 803. Sa. 76 168 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Lübeck u. Kiel: Commerz- u. Privat-Bank.

Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Kiel-Schönberg.

Sitz in Kiel-Gaarden, Segeberger Straße 2 (Kleinbahnhof).

Vorstand: Stadtoberbaurat Maximilian Kruse, Landrat a. D. Adolf Freih. v. Heintze.

Aufsichtsrat: Vors.: Bürgermeister Mentzel; Stellv.: Konsul Ernst Nehve, Kiel; Reg.-Baumeister Noack, Dr. Diedrich Pundt, Dr. Drewes, Berlin.

Gegründet: 21./4. 1896; eingetragen 17./6. 1897. Betriebseröffnung 7./6. 1897. Konz. 11./6. 1897 auf 60 Jahre. — Die Ges. gehört zum Konzern der A.-G. für Verkehrswesen, Berlin.

Zweck: Bau und Betrieb einer vollspurigen Klein-